

Wenn die Eifel zur Rallye ruft

Sieben Teams vom MSC Wahlscheid

VON GÜNTHER WOLFF

LOHMAR. Wenn der MSC Oberehe zur Rallye einlädt, dann steht eines fest: Es gibt anspruchsvolle Wertungsprüfungen und volle Zuschauerreihen. In der seriennahen Gruppe F08 traten 19 Teilnehmer an, darunter auch das Duo Haeser/Löcke vom MSC Wahlscheid, das nach einer fehlerfreien Fahrt den dritten Platz belegte. MSC-Altmeister Heinz Jansen war mit Sohn Martin unterwegs. Nach Problemen mit den Hinterreifen ka-



Das Team Haeser/Löcke beim Kuppensprung. (Foto: Wolff)

men die beiden auf Rang vier, was den Gewinn des Rheinlandpokals 2015 bedeutete.

Ihre Clubkollegen Dirk und Uwe Tillmanns konnten sich über Platz zwei und die Vize-Meisterschaft im Rheinlandpokal freuen. MSC-Vorsitzender Markus Schulz gratulierte: „Bei dieser begehrten Trophäe 2015 die ersten beiden Plätze zu belegen, darauf kann der MSC Wahlscheid stolz sein.“

Das Gespann Kopiniok/Linden, in dieser Saison bisher vom Pech verfolgt, konnte in der Eifel endlich einmal zeigen, wozu es in der Lage ist. Ohne technische Probleme kam man auf Rang neun.

In der Gruppe H12 für erheblich verbesserte Fahrzeuge trat das Team Hüppen/Schaffhaus mit einem VW Polo an und fuhr auf den Bronzerang. Vater Wolfgang und Tochter Saskia Großmann fuhren auf Rang elf. Das Duo Andreas und Niclas Schröder belegte in der gleichen Klasse den 13. Platz.

Mit diesen guten Einzelleistungen der Piloten heimste der MSC Wahlscheid die Plätze drei und vier in der Mannschaftswertung ein.

INTERVIEW

„Ganz ohne Sport geht es ein“

Annika Zeyen ist eine umtriebige Sportlerin. Derzeit pendelt sie zwischen ihrem Arbeits- und Wohnort Bonn und Hamburg, wo sie für die BG Baskets spielt, hin und her. Ihre Titelsammlung ist beachtlich, die Zahl ihrer Auslandsreisen zu Champions League, Europa- oder Weltmeisterschaften ebenfalls. Und sie ist ein Gesicht der Inklusion-durch-Sport-Kampagne des Deutschen Rollstuhlsportverbandes mit dem Motto „Gemeinsam was ins Rollen bringen“. Olaf Pohl hatte die Chance, die außergewöhnliche Sportlerin in Ruhe zu befragen.

Sie vermitteln einen sehr vernünftigen Eindruck. Geht es Ihnen wirklich so gut oder trägt der Schein?

Nein, das haben Sie schon richtig bemerkt. Im Moment passt alles sehr gut. Ich bin zufrieden. Schön, wenn man mir das auch ansieht.

Hat Ihre gute Laune auch etwas damit zu tun, dass Sie sehr wahrscheinlich in Rio mit dabei sind? Es wären Ihre vierten Paralympics.

Ja, die Chancen sind groß. Wir müssen bei der anstehenden Europameisterschaft in England unter die besten Vier kommen, um uns für Rio zu qualifizieren. Das sollte drin sein. Wir gehen neben den Niederländerinnen als Favorit ins Turnier. Ich freue mich auf die Paralympics 2016. Es werden ja voraussichtlich meine letzten Spiele sein.

Ihre beeindruckende Karriere neigt sich also dem Ende zu?

Nein, so war das nicht gemeint. Aber man muss ja realistisch bleiben. Die Anforderungen und Entbehrungen, die der Leis-



Annika Zeyen im Deutschlandtrikot und in ihrem Element: Im Rollstuhlbasketball ist sie Rekord-Nationalspielerin so leicht keiner etwas vor. Die 30-Jährige ist auf Ku-

tungssport mit sich bringt, sind ja nicht gering. Nur um ein Beispiel zu nennen: Bei mir geht regelmäßig der ganze Urlaub drauf.

Haben Sie es denn jemals bereut, dass Sie Rollstuhlbasketballerin geworden sind?

Nein. Der Sport hat mir definitiv geholfen, mein Leben im Rollstuhl zu meistern. (Annika Zey-

en erlitt im Alter von 14 Jahren bei einem Reitunfall eine Querschnittslähmung, die Red.) Rollstuhlbasketball ist eine tolle, rasanteste Sportart, es war auch im Rückblick eine gute Entscheidung. Dadurch habe ich auch ein Sportstipendium in den USA bekommen. Ich möchte mein Leben lang Sport machen. Ganz ohne Sport geht es einfach nicht.

Ihre letzten Jahre... Das... sein... stür... aber... Spiel... man... aus... Flec... sion

Eine Reise mit unbekanntem

Basketball: TVN-Baskets zwischen Klassenerhalt und

VON OLAF POHL

NEUNKIRCHEN-SEELSCHEID.

Mit einem stark verjüngten Team geht Oberligist TV Neunkirchen Baskets in die neue Saison. Und die Frage, ob erneut ein US-Amerikaner das Team verstärken wird, ist mangels Sponsor noch offen. Zudem haben die TVN-Riesen mit Axel Pleuger, der als U16-Trainer bei Bayer Leverkusen an-



welch... der... tersc... ren... mit... chae... nov... Your... An... Tests... tem... und...